

L i t e r a t u r .

Roger Verity, Rhopalocera Palaearctica.

Iconographie et description des Papillons diurnes de la région paléarctique. Florenz, 1 Via Leone Decimo.

In 30 Lieferungen à 3 fr. 75 cts.

Zur Herstellung dieser Iconographie wird ein neues Verfahren der Farbenphotographie mit Glück und Geschick verwendet. Den Palaearkten-Sammlern ist hier ein Bestimmungs- und Nachschlagewerk dargeboten, welches an Genauigkeit und Feinheit der Bilder unübertroffen ist. Wenn auch hie und da die Technik noch nicht firm genug zu sein scheint, um gewisse Nuancierungen der Farbtöne ganz genau wiederzugeben oder die Grundfarben richtig abzudecken, so machen die Abbildungen doch den Eindruck unmittelbarer Natürlichkeit in allen Einzelheiten der Vorlagen. Zu diesen Vorlagen sind vom Herausgeber und Autor mit grosser Sorgfalt möglichst charakteristische Exemplare ausgesucht, zum Teil sogar die Originale verwendet worden und wird Verity hierbei u. a. von Ch. Oberthür, dem bekannten uneigenützigen Förderer entomologischer Bestrebungen und Besitzer einer der hervorragenden Lepidopteren-Sammlungen, mit Material ausgiebig unterstützt.

Es liegen bis jetzt 4 Hefte mit 52 Seiten Text, 9 bunten und 1 schwarzen Tafel vor, enthaltend die Gattungen Papilio bis Anfang Parnassius (nach Staudinger). Bezüglich des Textes hat es Verfasser auch nicht fehlen lassen, alles zusammenzufassen, was zu wissen wünschenswert und nötig ist. Jede Art ist in einzelnen Abschnitten in ihrer ganzen Entwicklungsgeschichte — soweit bekannt — beschrieben und jedem Abschnitt sind interessante und wichtige biologische Notizen (observations), beigegeben; auch die wichtigsten Literatur-Citate und Synonymie fehlen nicht.

Die Nomenklatur und Systematik stützt sich auf Staudinger und Rebel, Catal. 3. Aufl., der Verfasser hat sich noch nicht entschliessen können, der modernen Richtung der wissenschaftlichen Zoologie und den in den internationalen Nomenklaturregeln ausgesprochenen Grundsätzen zu folgen, nach welchen u. a. die Unklarheit des Begriffs der Varietät durch Einführung einer Collectiv-Species mit Unterarten im Gegensatz zu den Zustandsformen (Saisonformen, Aberrationen etc.) in so einfacher und natürlicher Weise beseitigt wird. Dieser

Conservativismus ist allerdings auf die Leistung nur von relativem Einfluss und wird den Interessentenkreis, in dem sich die „Rhopalocera“ Eingang verschaffen sollen und werden, wenig berühren, es wäre aber doch wünschenswert, wenn auch von Seiten populärwissenschaftlicher Autoren das entomophile Publikum mehr an die einheitlichen Grundsätze einer exacten Wissenschaft, wie das die Entomologie ist, gewöhnt wird, d. h. nicht nur der Catalog Staudinger zu Rate gezogen würde, sondern auch Publikationen der neueren Schule auf systematischem Gebiet nach Form und Inhalt Beachtung fänden. Auf Einzelheiten einzugehen, muss den Spezialisten überlassen bleiben, hie und da wird der Autor in der Identifizierung und Diagnostizierung der einzelnen Formen auf Widerstand stossen; so scheint namentlich auf Tafel 12 eine Verwechslung der Bezeichnung der Figuren 14, 15 (*P. actius* v. *caesar*) mit 11, 12 (*P. actius*) vorgekommen zu sein; Fig. 6 derselben Tafel, als *P. discobolus* var. *insignis* bezeichnet, dürfte der var. *superba* Grun. entsprechen und in Fig. 5, *P. discobolus* trans. ad var. *romanovi* kann nur ein Kümmerling von *discobolus* typ. erkannt werden. Auf derselben Tafel ist Fig. 11 als ein Hybrid von *P. apollo* var. *sibirica* \times *P. discob.* var. *minor* bezeichnet. Bisher ist kein sicherer Beweis über die Hybridation von Parnassius-Arten geliefert, alle diesbezüglichen Angaben beruhen auf zum Teil recht „bescheiden“ begründeten Hypothesen, deshalb sollte man in der Ueberlieferung derselben besonders vorsichtig sein! Bei der Variabilität der *apollo*-Formen im allgemeinen liegt in dem Einzelfalle auch gar keine Veranlassung vor, die vom allgemeinen Charakter der Unterart *sibiricus* nur gering abweichende Bildung mit einer den Naturgesetzen so fern liegenden Ursache zu begründen.

Dies sind jedoch Einwände mehr subjektiver Art, welche den Kernpunkt der Aufgabe nicht oder nur wenig berühren. Wer nur entfernt die Schwierigkeiten kennt, welche die Abfassung und der Aufbau einer solchen Arbeit wie sie Verity unternommen hat, verursacht, der wird ihm nach dem bisher Dargebotenen seine volle Anerkennung nicht versagen. Der vorliegende Anfang bürgt für die Befähigung und Gewissenhaftigkeit des Autors, an dem interessierenden Publikum liegt es nun, diesem durch rege Beteiligung an der Subskription des wohlfeilen und in allen Beziehungen vorzüglich ausgestatteten Werkes seine Aufgabe zu erleichtern. St.

**Die Gross-Schmetterlinge des Leipziger Gebietes.
Nachtrag zur 3. Auflage.**

Herausgegeben vom Entomologischen Verein Fauna
zu Leipzig.

Im Auftrage des Vereins in gemeinsamer Arbeit mit Ernst Müller und H. Petzold zusammengestellt von Alexander Reichert. —

Als ein erfreuliches Zeichen und als Beweis für den regen Sammeleifer der Mitglieder des Leipziger Vereins ist es anzusehen, dass sich bereits 5 Jahre nach Erscheinen der 3. Auflage der „Fauna-Leipzig“ ein Nachtrag als notwendig erwies.

25 Arten und 44 benannte Aberrationen (nicht Varietäten) sind in diesen 5 Jahren im Leipziger Gebiete als neu aufgefunden worden, sodass die Leipziger Fauna jetzt 807 Arten und 164 benannte Aberrationen zählt.

Gewiss eine ansehnliche Zahl, wenn man bedenkt, dass im ganzen Königreich Sachsen bisher 980 Arten aufgefunden worden sind. (cfr. „Die Grossschmetterlingsfauna des Königreiches Sachsen“ herausgegeben vom Verein Iris, Dresden 1905). —

Als ein weiteres erfreuliches Zeichen ist es zu begrüßen, dass der Verein Fauna in Kürze auch eine Käfer-Fauna des Leipziger Gebietes herauszugeben gedenkt, und wie Zukunftsmusik klingt es, dass auch die Vorarbeiten für die Herausgabe der Microlepidopterenfauna „bereits reichlich gediehen sind“. —

Berlin im April 1906.

Rey.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur. Rhopalocera Palaeartica. 95-97](#)